



Bildgebende Untersuchungsverfahren in der Osteopathie

Erschienen am 17.09.2014

Ein BUV-Kurs ist am Wochenende in Bochum in der Osteopathie-Fortbildung beim IFK gestartet. Dr. Marc Trefz referierte über Radiologie für Therapeuten, wozu Röntgen, Sonographie, CT, MRT, PET und 4-D-Wirbelsäulenvermessungen zählen.

Zum initiierenden Kurs der bildgebenden Untersuchungsverfahren war auch eine Teilnehmerin vom Timmendorfer Strand nach Bochum angereist, Cornelia Reimer-Rasch: „Der Kurs ist sehr praxisorientiert. Er ist für Praxisinhaber und Mitarbeiter gleichermaßen interessant. Das erworbene Wissen gibt Sicherheit im Praxisbetrieb – sowohl für die Therapie, als auch beim Umgang mit den Patienten. Insbesondere Therapeuten mit Ausbildung in Manueller Therapie profitieren von dem Kurs.“ Der BUV-Kurs ist unabhängig von einer Teilnahme an der Osteopathie-Fortbildung buchbar.

Die gesamte Osteopathie-Fortbildung umfasst drei Jahre, aufbauend auf dem gemeinsamen Curriculum zur Weiterbildung Osteopathie des IFK und der Ärztevereinigung für Manuelle Medizin (ÄMM) in Anlehnung an die WHO-Standards zur Osteopathie. Die weiteren Termine für den BUV-Kurs sowie für gesamte Osteopathie-Kursreihen [finden Sie hier](#) oder in der neuen IFK-Fortbildungsbroschüre ab Seite 100.

Dr. Marc Trefz bei der Fortbildung im Gespräch mit den Teilnehmern.